



Beispielagenda: KI-Inhouse-Schulung

Praxisnahe Schulung zur effizienten und verantwortungsvollen Nutzung von KI im juristischen Arbeitsalltag

DAUER 4 Stunden · **FORMAT** Vor Ort, remote oder hybrid · **TEILNEHMENDE** Juristische Teams jeder Größe

Hinweis: Die Schulung ist nicht an ein bestimmtes Werkzeug gebunden. Arbeitet Ihre Organisation bereits mit einer bestimmten KI, richten sich Beispiele und Übungen daran aus.

1 EINORDNUNG & ZIELSETZUNG

- Bedeutung generativer KI für die juristische Praxis
- Effizienzpotenziale und die Technik hinter Künstlicher Intelligenz
- Ziel der Schulung: Orientierung, Sicherheit, Effizienz

2 LEGAL PROMPT ENGINEERING

- Bedeutung präziser und strukturierter Eingaben, mit Tipps und Tricks
- Übersetzung juristischer Denklöge in klare Anweisungen
- Typische Muster und häufige Fehlannahmen

3 KONKRETE JURISTISCHE ANWENDUNGSFÄLLE

- Arbeit mit juristischen Texten: Zusammenfassungen, Entwürfe, Überarbeitungen
- Dokumentenanalyse, etwa bei Verträgen
- Juristische Recherche
- Qualitätssicherung und Plausibilitätsprüfung

4 RECHTSRAHMEN & LEITPLANKEN

- Verantwortlichkeit beim Einsatz generativer KI
- Vertraulichkeit, Datenschutz, Compliance, Berufsrecht
- Sensibilisierung für Risiken und Haftungsfragen

5 DOS UND DON'TS IN DER JURISTISCHEN PRAXIS

- Umgang mit KI-Ergebnissen: prüfen, korrigieren, verantworten
- Nächste Schritte: Assistenten, Agenten, Arbeitsabläufe

Dies ist ein Muster. Inhalte, Schwerpunkte und Dauer werden im Vorfeld auf Ihre Organisation abgestimmt.